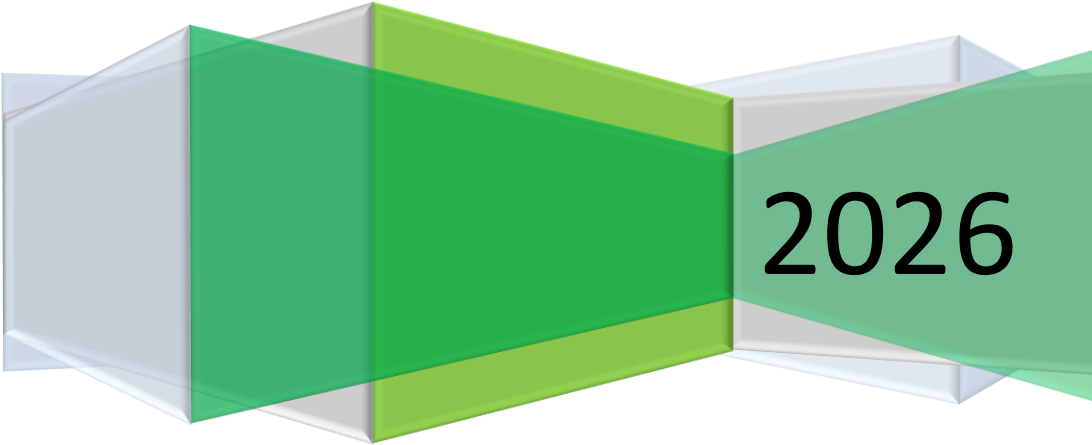


Kreuzbund Diözesanverband Köln e.V.



Schulung für Gruppenleitungen

Qualifizierung in der ehrenamtlichen
Sucht-Selbsthilfe



2026

Vorwort

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

der Kreuzbund e.V. DV Aachen bietet im Jahr 2026 in Kooperation mit dem Kreuzbund DV Köln e.V. eine Schulung für Gruppenleitungen an. Diese orientiert sich inhaltlich und zeitlich an dem überarbeiteten Rahmenkonzept des Bundesverbandes.

Die Gruppenarbeit stellt das Herzstück der Sucht-Selbsthilfe des Kreuzbundes dar. Sie bietet Suchkranken und Angehörigen die Möglichkeit, Sorgen und Probleme zu bewältigen, zu gesunden und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Die Gruppenleitung hat dabei eine verantwortungsvolle Funktion. Sie trägt wesentlich zum Gelingen der Gruppenarbeit bei und vertritt die Gruppe nach außen.

Für ihr Engagement benötigt die Gruppenleitung Unterstützung. Der Kreuzbund nimmt diese Herausforderung an und bietet Unterstützung und Begleitung in Form einer bundeseinheitlichen Schulung für Gruppenleitungen. Diese vermittelt Wissenswertes über die Leitung von Sucht-Selbsthilfegruppen sowie über den Kreuzbund als Verband.

Wir wünschen Euch
viel Freude und Erfolg

Allgemeine Information

Alle Seminare dieser Schulungsreihe beginnen jeweils freitags um 17.00 Uhr und enden Sonntagnachmittag gegen 14.00 Uhr.

Für den DV Köln wie für den DV Aachen stehen jeweils 8 Plätze (von maximal 16 Plätzen) zur Verfügung. Vorrangig für Gruppenleitungen die bereits im „Amt“ sind und noch keine Schulung zur Gruppenleitung oder ähnliche Schulungen besucht haben.

Eine einzige Bedingung zur Zulassung der Schulung gibt es: eine zweijährige Abstinenzzeit. Wünschenswert ist natürlich auch eine regelmäßige Teilnahme an allen Blöcken der Schulung. Bei zweimaliger Nichtteilnahme kann das Endziel, **Gruppenleiter*in**, nicht erreicht werden.

Die Seminarkosten betragen 480,00 €. Es kann in 2 Raten gezahlt werden: 240,00 zu Beginn der Schulung, die zweite Rate in Höhe von 240,00 wird fällig vor Beginn des Blockes 2a.

Die Gruppen können finanzielle Unterstützung für die Schulung und die Fahrtkosten bei den örtlichen Krankenkassen beantragen. Der Antrag muss vor Beginn der Schulung gestellt werden.

(Hilfe: Ansprechpartner)

DV Aachen	Sigrid Sintke-Steinmann
DV Köln e.V.	Andrea Stollfuß 0171-7500666

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

für das Seminar- und Veranstaltungswesen im Kreuzbund
Diözesanverband Köln e.V. und Diözesanverband Aachen

Der sensible Umgang mit den persönlichen Daten unserer Teilnehmenden ist für uns ein wichtiges Anliegen, nicht erst seit dem 25. Mai 2018, dem Tag des Inkrafttretens der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bzw. des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Das Inkrafttreten der neuen Datenschutzrichtlinien nach DSGVO und KDG nehmen wir zum Anlass, unseren Umgang mit schutzwürdigen, persönlichen Daten unserer Teilnehmenden zu überprüfen und diesen transparent zu gestalten.

Ansprechpartner für den Arbeitsbereich „Seminarwesen“ im Vorstand des Kreuzbund DV Köln e.V. und DV Aachen sind zurzeit:

Andrea Stollfuß Kreuzbund DV Köln e.V. Georgstr. 20, 50676 Köln 0171-7500666 andrea.stollfuss@kreuzbund-dv-koeln.de	Sigrid Sintke-Steinmann Kreuzbund e. V. DV Aachen Kapitelstr. 3, 52066 Aachen sigrid.sintke@kreuzbund-aachen.de
--	--

Datenerhebung

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf unserer Veranstaltungen zu ermöglichen, benötigen wir einige persönliche Daten unserer Teilnehmenden, die wir bei Anmeldung zu einer Veranstaltung erheben. Diese persönlichen Daten sind Name und Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Zugehörigkeit als Mitglied im Diözesanverband Köln e.V./DV Aachen oder als Gruppenteilnehmende einer Selbsthilfegruppe im Diözesanverband. Weitere Daten werden *nicht* erhoben.

Datenverarbeitung und Weitergabe persönlicher Daten an Dritte

Mit den Anmeldungen werden die persönlichen Daten der Teilnehmenden erfasst und gespeichert.

Die persönlichen Daten der Teilnehmenden werden in Form von Listen aufbereitet. Diese Listen werden nach Bedarf sortiert und an interne Stellen (Kasse) oder an Dritte weitergegeben, sofern es für die Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist. Dies sind Organisationen, die Fördergelder zur Verfügung stellen (Krankenkassen oder Rentenversicherung) *Name und Adresse der Teilnehmenden*, Tagungshäuser *Namen der Teilnehmenden*, Referenten *Namen der Teilnehmenden* und *Telefonnummer/Mailadresse*; Teilnehmende selber *Namen und Gruppenzugehörigkeit*.

Datenspeicherung

Der Kreuzbund Diözesanverband Köln e.V. /Aachen speichert die persönlichen Daten der Teilnehmenden auf einem eigens für das „Seminarwesen“ eingerichteten Rechner. Dieser Rechner befindet im Besitz (nicht Eigentum) der für den Fachbereich zuständigen Person. Darüber hinaus werden persönliche Daten zur Sicherung auf externen Medien (DVD, externe Festplatte, o.ä.) gespeichert. Diese Medien befinden sich ebenfalls im Besitz der o.g. Person, für die Dauer der Ausübung der Funktion.

Der Kreuzbund Diözesanverband Köln e.V./Aachen speichert die persönlichen Daten der Teilnehmenden auf einer EDV-Anlage. Diese Anlage befindet sich im Besitz (nicht Eigentum) des Kreuzbund Diözesanverband Köln e.V./ Aachen. Zur Sicherung werden diese Daten auf externen Medien (DVD, externe Festplatte, o.ä.) gespeichert. Diese Medien befinden sich ebenfalls im Besitz des Kreuzbund Diözesanverband Köln e.V. /Aachen

Persönliche Daten der Teilnehmenden werden nach Zweckerreichung anonymisiert oder gelöscht.

Rechte der Teilnehmenden

Teilnehmende erhalten auf Verlangen einen Ausdruck ihrer persönlichen Daten.

Die persönlichen Daten eines Teilnehmenden werden auf dessen Verlangen berichtigt oder gelöscht.

Fotos

Während der Veranstaltungen werden Aufnahmen gemacht. Dieses Bildmaterial wird im Internet (www.kreuzbund-dv-koeln.de und www.kreuzbund-aachen.de) und in Printmedien des Kreuzbund e.V. Diözesanverband DV Köln e.V. veröffentlicht. Dieser Veröffentlichung von Fotos kann rechtzeitig vor Beginn mittels einer formlosen E-Mail an die Adressen

info@kreuzbund-aachen.de

kbk@kreuzbund-dv-koeln.de

widersprochen werden. Darüber hinaus kann ein Widerspruch zur Veröffentlichung von Bildmaterial während der Veranstaltung oder des Seminars bei der Leitung eingelegt werden. Weitere Informationen zur Handhabung entnehmen Sie bitte den Richtlinien „Seminarwesen“.

Einverständniserklärung

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung erkennt der Teilnehmende die Datenschutzerklärung an.

Verantwortlichkeit

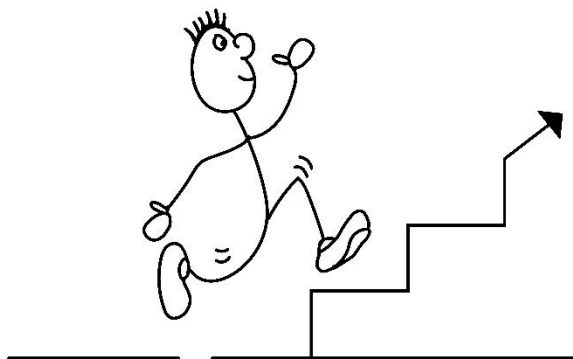
Die Verantwortung für diese Datenschutzerklärung liegt beim 1. Vorsitzenden des Kreuzbund Diözesanverbandes Köln e.V.

Köln, den 30.02.2019

A. Stollfuß

Andrea Stollfuß

1. Vorsitzende



06. - 08.02.2026 - Einführung / Herzogenrath - NBH

Referent*innen: N.N. / DV Aachen / A. Stollfuß - DV Köln e.V.

- Vorstellung der TN / Kennenlernen / Motivation/ Regeln für die Schulung
- Suchtselbsthilfe im Kreuzbund: Arbeitsweise, Grundsätze der Kreuzbundarbeit, die Kreuzbundgruppen, spez. Gruppen, Arbeitsbereiche/Themengebiete, Chancen und Herausforderungen der Sucht-Selbsthilfe,
- Aufgabenstellung in Gesellschaft, Staat und Kirche, Subsidiarität
- Der Kreuzbund als Verband: Geschichte / Leitbild / Satzung / Strukturen / BV und Rahmenbedingungen / Aufgaben und Ziele
- Material: BV-Satzung, Leitbild, Kreuzbund kompakt, Neue Wege weisen

06. - 08.03.2026 - Block 1a / Herzogenrath - NBH

Referent: Uwe Zurhorst

- Die Gruppe: Gruppenbildung / Gruppenphasen und Gruppenprozesse / Rollenverteilung in der Gruppe / Gruppenstruktur TZI-Konzept,
- Allgemeine Gruppenregeln und Gesprächsregeln
- Organisation und Moderation der Gruppenarbeit und -themen
- Wichtige Haltungen in der Gruppenleitung: Authentizität / Einfühlbarkeit / Offenheit / Wertschätzung / „Leiten nicht herrschen“
- Konflikte, Krisen, Störungen in der Gruppe

24. - 26. April 2026 - Block 1b / Herzogenrath - NBH

Referent: Uwe Zurhorst

- Allgemeine Grundlagen der Kommunikation und ihre unterschiedlichen Aspekte
- Unterschiedliche Absichten der Gesprächsführung: Informationsgespräch, Motivierende Gesprächsführung, Krisengespräche, Themenmoderation
- Bevorzugtes Kommunikationsverhalten in der Selbsthilfegruppe
- Möglichkeiten von Rückmeldungen und Praxisbegleitung

29. - 31. Mai 2026 - Block 2a / Herzogenrath - NBH

Referentin: Yvonne Michel

- Grundinformationen zur Sucht - Suchtentstehung
- Verlauf und Folgen von Sucht
- Suchtformen und Stoffkunde
- Rückfall
- Präventive Maßnahmen, Eingriffsmöglichkeiten, Handlungsalternativen
- Die Rolle der Selbsthilfegruppe



Gemeinsam
Sucht
überwinden

17. - 19. Juli 2026 - Block 2b / Herzogenrath - NBH

Referent: Uwe Zurhorst

- Anforderungen an die Persönlichkeit der Gruppenleitung
Voraussetzungen / Selbsteinschätzung / Vorbildfunktion
- Psychohygiene: eigene Stabilität, eigene Stärken, Schwächen, Wünsche, Bedarfe gut kennen / Selbstfürsorge
- Aufgaben und Erwartungen an die Gruppenleitung: als einfaches Gruppenmitglied, als Leitung der Gruppe, als Repräsentant des Kreuzbund vor Ort, in der Region und als Repräsentant der Gruppe im Verband
- Team-Arbeit, Teilaufgaben delegieren
- Reflexion

04. – 06. September 2026 - Abschluss / Herzogenrath - NBH

Referent*innen: N.N. / DV Aachen / DV Köln e.V. / KB

- Kreuzbund kompakt/ die Strukturen des DV
- Weiterbildung / Schulungen / Seminare
- Der Gruppenleiter in der Verbandsarbeit
- Rechtliche Aspekte in der Selbsthilfearbeit
- Kooperationsmöglichkeiten und Öffentlichkeitsarbeit
- Digitalisierung in der Sucht-Selbsthilfe
- **Abschluss und Übergabe der Zertifikate!!**

Über die Referenten und die Seminarinhalte

Uwe Zurhorst

Kurz-Biografie

Dipl.-Sozialarbeiter, Kommunikationstrainer, Coach – leitet in Krefeld das Jugendwohnheim *Kolpinghaus*. Das Haus bietet als stationäre Jugendhilfeeinrichtung Unterstützung und Hilfe für minderjährige männliche Jugendliche ab 14 Jahren. Uwe Zurhorst hat bereits für die DV Aachen und Essen Schulungen für Gruppenleitungen durchgeführt und ebenso Seminare zu verschiedenen Themen geleitet.

(Block 1a, 1b, und 2 b)

Yvonne Michel

Kurz-Biografie

Dipl.-Sozialarbeiterin, langjährige Mitarbeiterin der Caritas Suchthilfe in Aachen. Zurzeit ist sie in der Prävention und als E-Trainerin tätig und für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sie hat MOVE Fortbildungen absolviert und bietet Online Seminare im Raum Aachen an. Yvonne Michel hat im DV Aachen bereits einige Seminare für Gruppen begleitet.

(Block 2a)

„Die Gruppe“ (Block 1a) – Uwe Zurhorst

Jeder Mensch ist von Geburt an in verschiedenste Gruppen eingebunden, Rollenverteilungen und soziale Regeln werden so zur Selbstverständlichkeit. Oft ist uns gar nicht bewusst, wie weit wir bestimmte Regeln verinnerlicht haben.

Aussagen wie „das macht man doch nicht“ setzen voraus, dass jeder nicht nur die gleichen Regeln gelernt hat, sondern dass auch klar ist, dass sie von jedem befolgt werden sollen. Gruppenleiter*innen werden jedoch immer wieder damit konfrontiert, dass das Miteinander in einer Gruppe nicht ganz so selbstverständlich abläuft.

Daher ist es hilfreich, sich mit verschiedenen Konzepten zur Gruppendynamik auseinanderzusetzen. Das Wissen über die verschiedenen Aspekte, die in Bezug auf eine Gruppe zusammenspielen, kann helfen, eine Gruppe zu leiten und eine Atmosphäre von Offenheit und Wertschätzung aufzubauen, die es dem einzelnen Gruppenmitglied ermöglicht, auch z.B. Rückfälle zuzugeben und Hilfen anzunehmen.

„Kommunikation“ (Block 1b) – Uwe Zurhorst

Carl Rogers, Begründer einer der großen Therapierichtungen, hat festgestellt, dass kritische Situationen dann leichter bewältigt werden können, wenn Menschen mit jemandem reden, der sie wirklich versteht. Wenn ein Mensch merkt, dass der andere ihm und seinen Problemen folgen kann, braucht er sich nicht mehr anzustrengen, sich zu verteidigen oder sein Gegenüber zu belügen. Er hat dadurch mehr Energie frei und eine größere Bereitschaft, positive Lösungen zu finden.

Das müsste in einer Selbsthilfegruppe doch ganz einfach sein, hören wir also zu und sagen unserem Gegenüber, dass wir ihn verstehen, dann regelt sich alles von selbst...

Leider gibt es eine Menge Situationen, in denen Menschen nicht klar sind, was sie fühlen und was sie wirklich wollen. Oder bei denen unser Gesprächspartner schon so in seinem Problem gefangen ist, dass er unehrlich sich selber und uns gegenüber ist. Hier setzt das Seminar an, mit Informationen über allgemeine Grundlagen der Kommunikation und konkreten Gesprächstechniken, mit denen verschiedene Gesprächssituationen (Krisengespräch, Themenmoderation usw.) bewältigt werden können

Sucht (Block 2 a) – Yvonne Michel "Warum bin ich süchtig geworden, mein Bruder nicht? Er kam doch aus dem gleichen "Stall". Wie entsteht Sucht, wer ist schuld? Vielleicht ist Sucht ja erblich, und ich kann gar nichts dafür? Ist ein Rückfall unausweichlich, gehört er immer zur Suchterkrankung? Was tue ich bei einem Rückfall? Gibt es überhaupt den typischen Suchtverlauf? Was ist mit kontrolliertem Trinken, kann ich das lernen? Unterscheiden sich Abhängigkeiten von unterschiedlichen Stoffen, oder ist Sucht gleich Sucht? Welche Rolle spielt die Selbsthilfegruppe im Hilfesystem? - Diese und andere Fragen zur Suchtentstehung, zum Verlauf der Suchterkrankung und zu möglichen Hilfen sollen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Hand der eigenen Erfahrungen bearbeitet werden. Dabei werden auch einzelne Suchtstoffe und deren Besonderheiten vorgestellt. Das Einbringen eigener Erfahrung über Wege in die Sucht und Wege aus der Sucht ist ausdrücklich erwünscht!"

Die Gruppenleitung-(Block 2 b) – Uwe Zurhorst "In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Anforderungen an die Person der Gruppenleitung. Er/Sie soll Koordinator*in, Moderator*in, Repräsentant*in des Krezbundes sein, dabei doch noch Gruppenmitglied, soll Krisen bei anderen erkennen und dann intervenieren können und gleichzeitig Vorbildfunktion haben. Ist nicht jeder Mensch damit überfordert? Ist das der Grund, warum so wenige Gruppenmitglieder sich um diese Funktion reißen? Darf die Gruppenleitung auch Krisen haben? Was ist, wenn er/sie rückfällig wird? Wie kann die Gruppenleitung gut für sich sorgen und wo hört die Sorge für andere Gruppenmitglieder auf?"

Nicht nur über die Persönlichkeit der Gruppenleitung soll gesprochen werden, auch über Erwartungen von Anderen und über das Selbstbild. Gleichzeitig werden Wege aufgezeigt, wie und wo die Gruppenleitung Unterstützung erfahren kann.

Rückmeldungen zu den Referent*innen

Sie haben das ganz toll und verständlich rübergebracht.

Das Seminar müssen wir mit ihm unbedingt wiederholen.

Sie verstehen ihr Handwerk, selten so kurzweilige 3 Tage erlebt.

Sie haben den Teilnehmern Respekt und große Wertschätzung entgegengebracht.



Kontakt und Ansprechpartner*innen

Kreuzbund e.V. Diözesanverband Aachen

Caritashaus, Kapitelstr. 3, 52066 Aachen

Tel.: 0241 - 431 132

Mail: post@kreuzbund-aachen.de

Kontakt: Sigrid Sintke-Steinmann

Mobil: 0163-774 9828

Mail: sigrid.sintke@kreuzbund-aachen.de

Kreuzbund Diözesanverband Köln e.V.

Georgstr. 20, 50676 Köln

Tel.: 0221-2722 785

Mail: kbk@kreuzbund-dv-koeln.de

Andrea Stollfuß

Mobil: 0171-7500666

andrea.stollfuss@kreuzbund-dv-koeln.de

Tagungshaus

Nell-Breuning-Haus (NBH)

Wiesenstraße 17, 52134 Herzogenrath

Telefon: 02406-955 80

Mail: info@nbh.de

www.nbh.de

Der eine Weg...



*Wege fordern Bewegung, machen uns Beine, sind
ausgetreten und neu. Sie führen uns zu
vertrauten Plätzen oder ins Ungewisse, sie machen
Hoffnung, bergen Spannung. Wege verzweigen sich
in Auswege, Umwege, Irrwege, gerade und
verschlungene Wege. Am Ziel jedoch solltest du
sagen können:*

I have gone my way!